



LAND  
OBERÖSTERREICH



# Verwaltungsgerichtsbarkeit – Erfahrungen aus der Praxis

## 6. Linzer Verwaltungsgerichtstag

25. September 2017, Johannes Kepler Universität Linz

**Dr.<sup>in</sup> Julia Dorner**

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Verfassungsdienst

[julia.dorner@ooe.gv.at](mailto:julia.dorner@ooe.gv.at) | DW 11751



## Oö. Verwaltungsgerichtsbarkeits-Anpassungsgesetz

- **Grundsatz:** Entscheidung durch Einzelrichterin bzw. Einzelrichter in landesgesetzlich geregelten Angelegenheiten
  
- **Ausnahme:** Senatsentscheidung unter Mitwirkung von fachkundigen Laienrichter/inne/n in den Angelegenheiten
  - des Dienstrechts der Landes- und Gemeinde(verbands-)bediensteten,
  - des "grünen" Grundverkehrs und
  - der Bodenreform
  
- **AB 993/2013 B1gLT 27. GP 7:**
  - *„Die Landesregierung wird sämtliche dieser Verfahren begleitend evaluieren und die Judikatur der Höchstgerichte und die sonstige Rechtsentwicklung weiter kritisch beobachten. Spätestens drei Jahre nach dem Inkrafttreten dieser Regelungen wird die Landesregierung ein Projekt zur Gesamtevaluierung in die Wege leiten, zu dem auch das Oö. Landesverwaltungsgericht eingeladen werden wird. [...]“*



## Projekt „Evaluierung der Laienbeteiligung in Verfahren vor dem Landesverwaltungsgericht Oberösterreich“

### — Ziel:

- unter Berücksichtigung der praktischen Erfahrungen aus Verfahren vor dem LVwG OÖ und der höchstgerichtlichen Judikatur
- Beurteilung, ob sich die Einbindung von Laien in den Verfahren vor dem LVwG OÖ in den jeweiligen Materien bewährt hat oder die ausnahmsweise Abweichung vom Grundsatz der Einzelrichterzuständigkeit zurückgenommen werden soll

### — Projektteammitglieder: Vertreterinnen bzw. Vertreter

- der Direktion Verfassungsdienst (Projektleitung)
- der Direktion Inneres und Kommunales
- der Abteilung Personal
- der Abteilung Ländliche Neuordnung
- der Abteilung Land- und Forstwirtschaft
- des Landesverwaltungsgerichts Oberösterreich



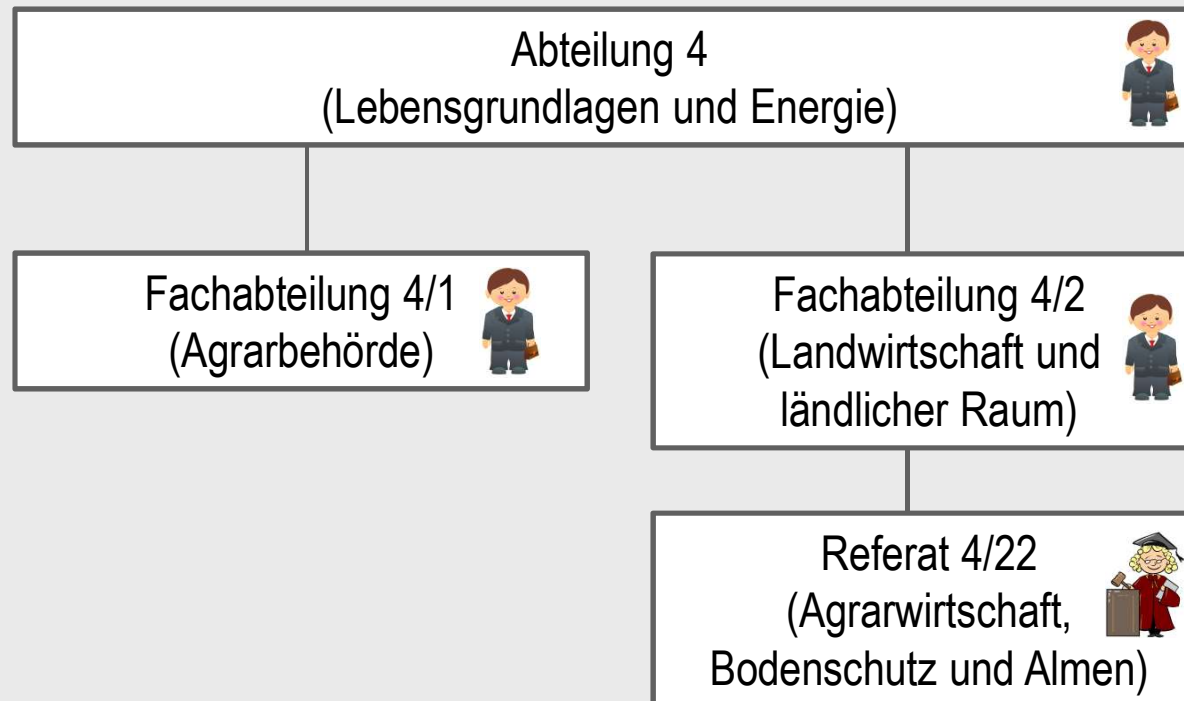
## Gesetzliche Grundlagen

- **Dienstrecht** (§ 152b Abs. 2 Oö. LBG 1993, § 164b Abs. 2 Oö. GBG 2001, § 140b Abs. 2 Oö. StGBG 2002, § 218b Abs. 2 Oö. GDG 2002)
  - *„Dem Senat hat je eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des Dienstgebers sowie der Dienstnehmervertretung als fachkundige Laienrichterin bzw. als fachkundiger Laienrichter anzugehören.“*
  
- **Grundverkehr** (§ 31 Abs. 6 Oö. GVG 1994):
  - *„[...] Diesen Senaten hat eine auf dem Gebiet der Land- und Forstwirtschaft fachkundige Laienrichterin bzw. ein auf dem Gebiet der Land- und Forstwirtschaft fachkundiger Laienrichter anzugehören.“*
  
- **Bodenreform** (§ 27a Abs. 2 Oö. ERG, § 17a Abs. 2 Oö. BRG 1998, § 103a Abs. 2 Oö. FLG 1979)
  - *„Dem Senat hat eine auf dem Gebiet der Agrartechnik fachkundige Laienrichterin bzw. ein auf dem Gebiet der Agrartechnik fachkundiger Laienrichter anzugehören.“*



## Höchstgerichtliche Judikatur I

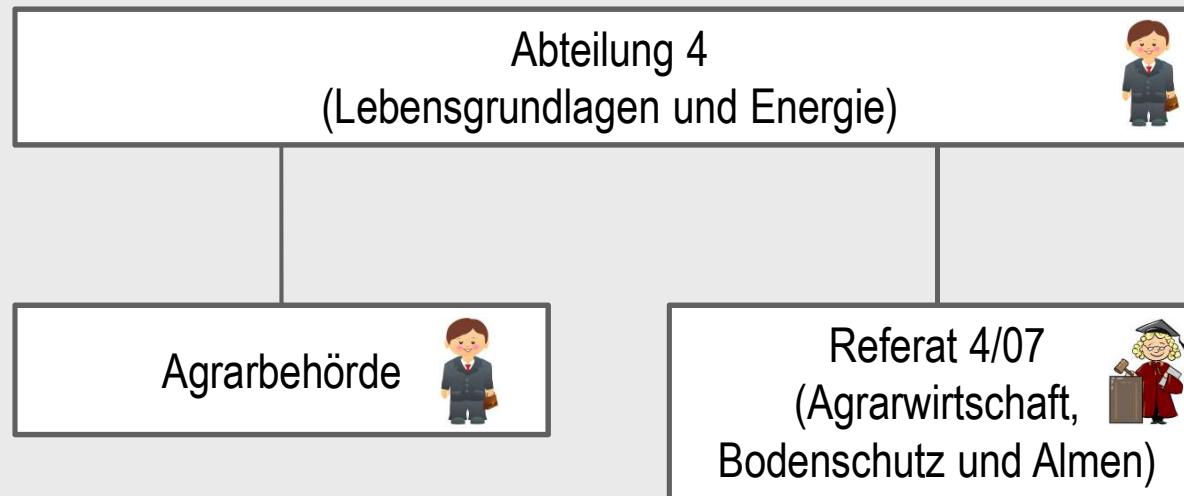
### — VfGH 9.10.2015, E 1536/2014 (= VfSlg 20.017/2015)





## Höchstgerichtliche Judikatur II

### — VfGH 9.10.2015, E 1595/2015



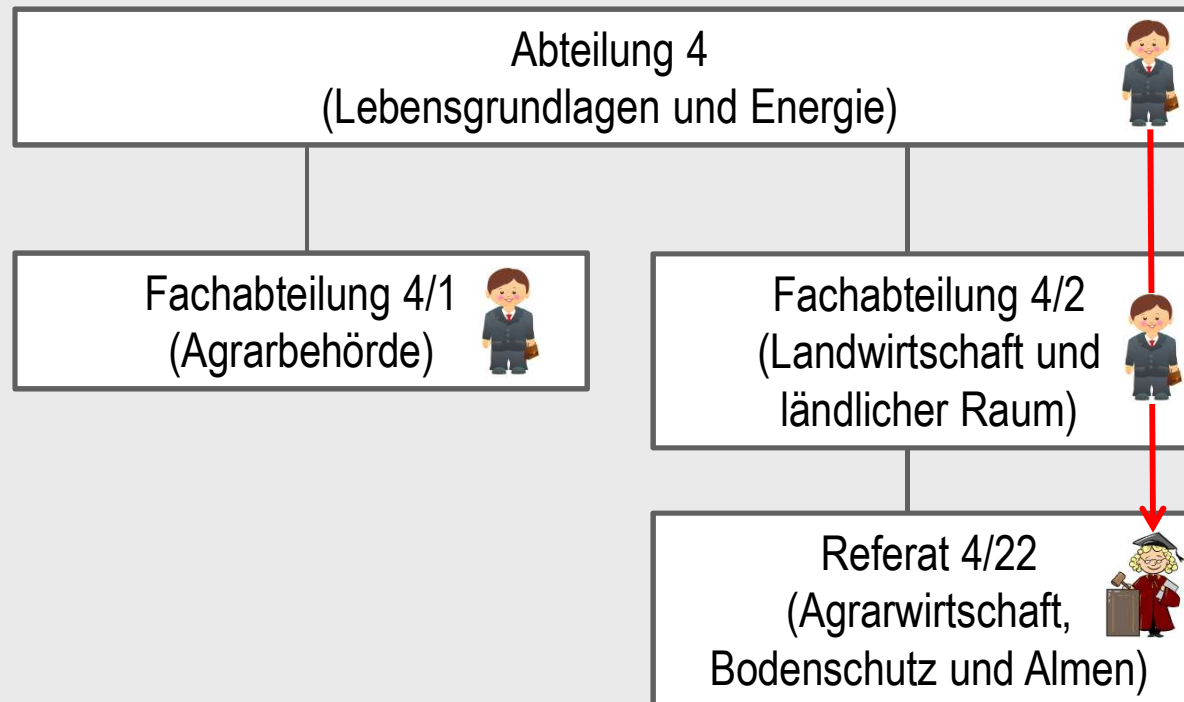
## Höchstgerichtliche Judikatur III

- **"Unabhängigkeit"** und **"Unparteilichkeit"** iSd Art. 6 EMRK
- Umstand, dass fachkundige/r Laienrichter/in **Verwaltungsbeamtin/-beamter** und als solche/r in ihrer/seiner sonstigen Tätigkeit weisungsgebunden ist, ist für sich allein noch **kein Grund**, an der Unabhängigkeit zu zweifeln
- Zweifel an der Unabhängigkeit einer Person berechtigt, wenn "sie sich sowohl im Hinblick auf ihre Pflichten als auch auf die Organisation ihres Amtes **im Verhältnis zu einer der Parteien in untergeordneter Stellung** befindet" (VfGH 9.10.2015, E 1536/2014, Rn 30)



## Höchstgerichtliche Judikatur IV

— VfGH 9.10.2015, E 1536/2014 (= VfSlg 20.017/2015)



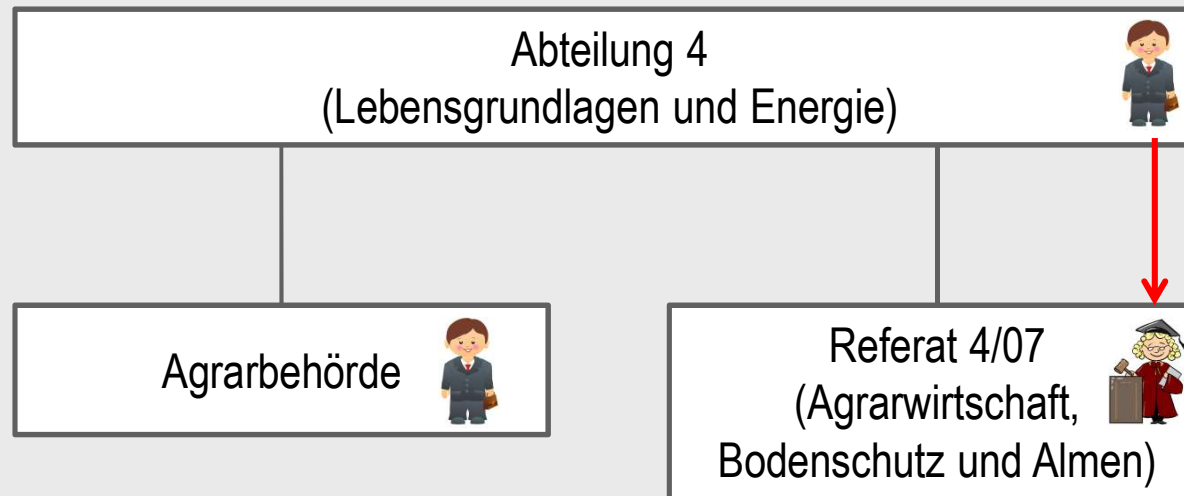
→ mit Art 6 EMRK unvereinbar





## Höchstgerichtliche Judikatur V

— VfGH 9.10.2015, E 1595/2015

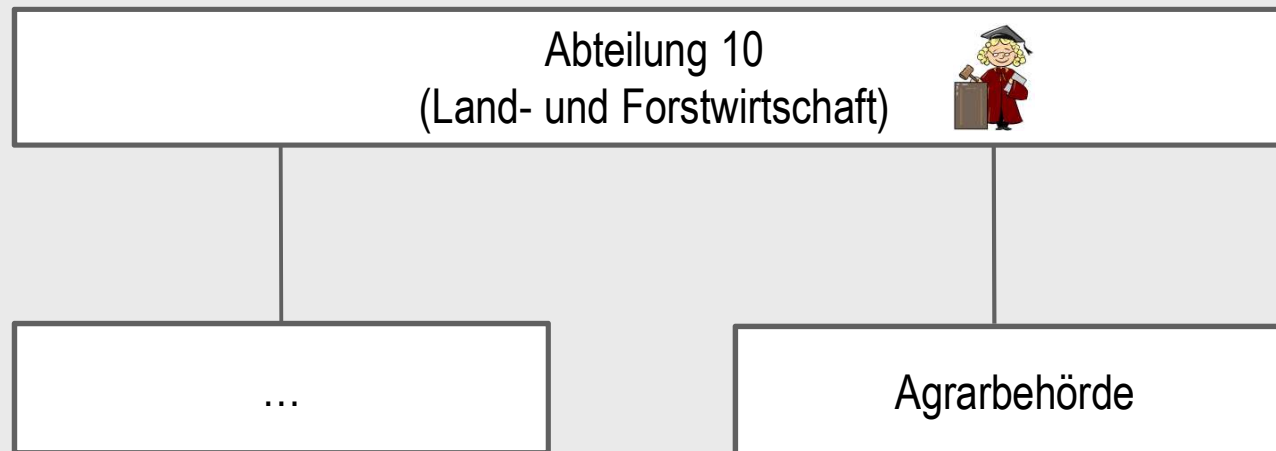


→ mit Art 6 EMRK unvereinbar



## Höchstgerichtliche Judikatur VI

- VfGH 26.11.2015, E 623/2014 (= VfSlg 20.028/2015) und VfGH 10.12.2015, E 744/2014





## Höchstgerichtliche Judikatur VII

- **"Unabhängigkeit" und "Unparteilichkeit"** iSd Art. 6 EMRK
- Umstand, dass fachkundige/r Laienrichter/in **Verwaltungsbeamtin/-beamter** und als solche/r in ihrer/seiner sonstigen Tätigkeit weisungsgebunden **oder -befugt** ist, ist für sich allein noch **kein Grund**, an der Unabhängigkeit zu zweifeln
- Zweifel an der Unabhängigkeit einer Person berechtigt, wenn "sie sich sowohl im Hinblick auf ihre Pflichten als auch auf die Organisation ihres Amtes **im Verhältnis zu einer der Parteien in untergeordneter Stellung** befindet" (VfGH 9.10.2015, E 1536/2014, Rn 30)
- Gleiches gilt für Person, "die gegenüber der Verwaltungsbehörde [...] **unmittelbar übergeordnet und damit weisungsberechtigt** ist, wirkt sie doch bei der Überprüfung einer Entscheidung mit, auf deren Inhalt sie Einfluss nehmen konnte" (VfGH 26.11.2015, E 623/2014, Rn 18) <sup>11</sup>



## Höchstgerichtliche Judikatur VIII

- VfGH 26.11.2015, E 623/2014 (= VfSlg 20.028/2015) und VfGH 10.12.2015, E 744/2014

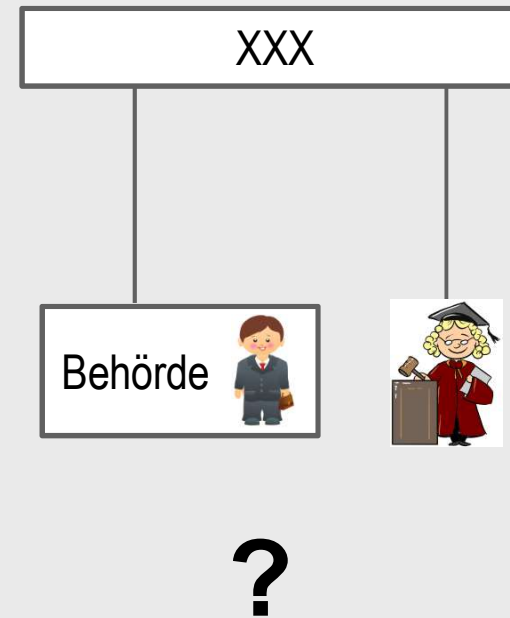
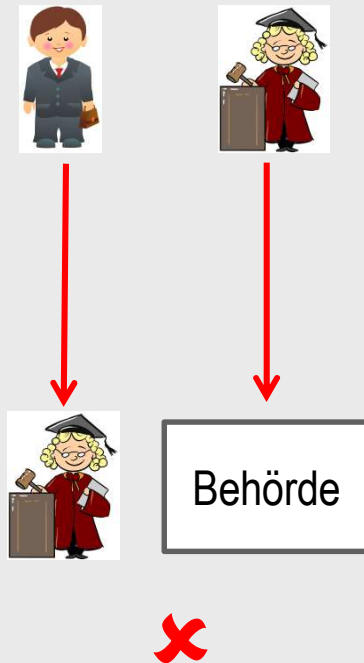


→ mit Art 6 EMRK unvereinbar



## Höchstgerichtliche Judikatur IX

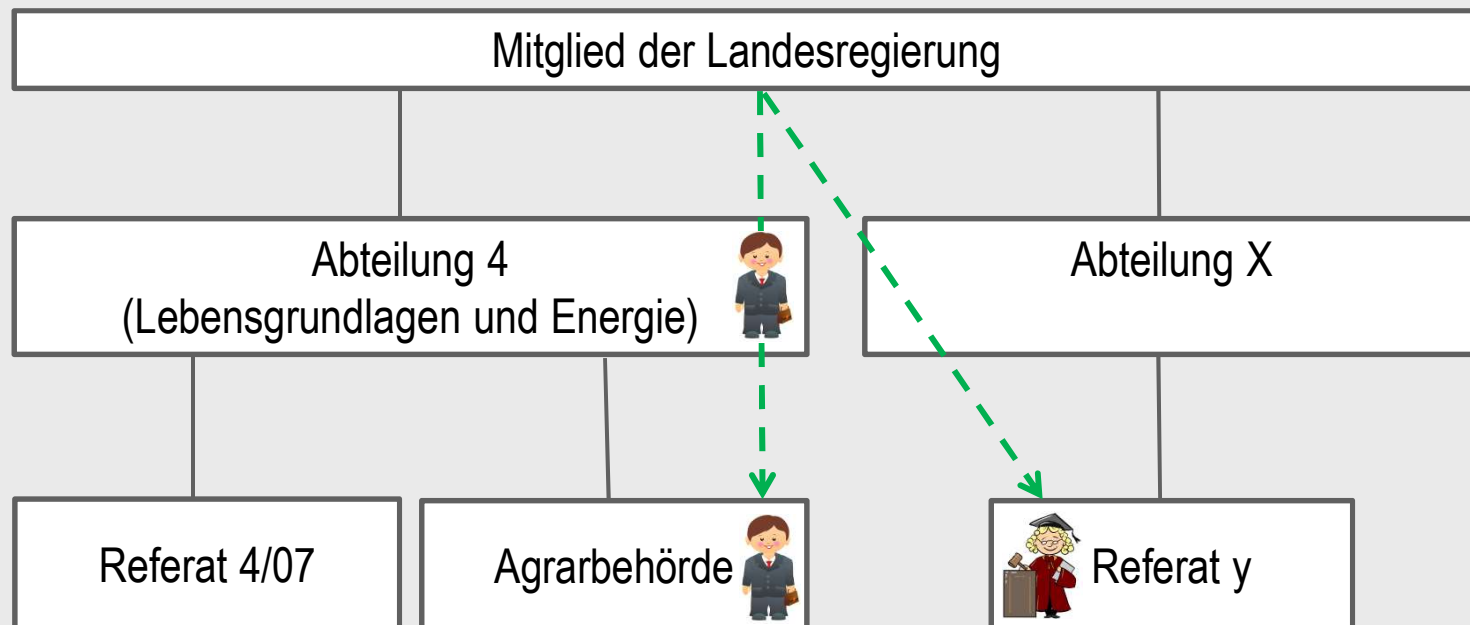
### — Zwischenergebnis:





## Höchstgerichtliche Judikatur XI

- **VwGH 25.10.2016, Ra 2016/07/0083**, unter Verweis auf **VfGH 9.10.2015, E 1595/2015**, und **10.6.2016, E 358/2016**

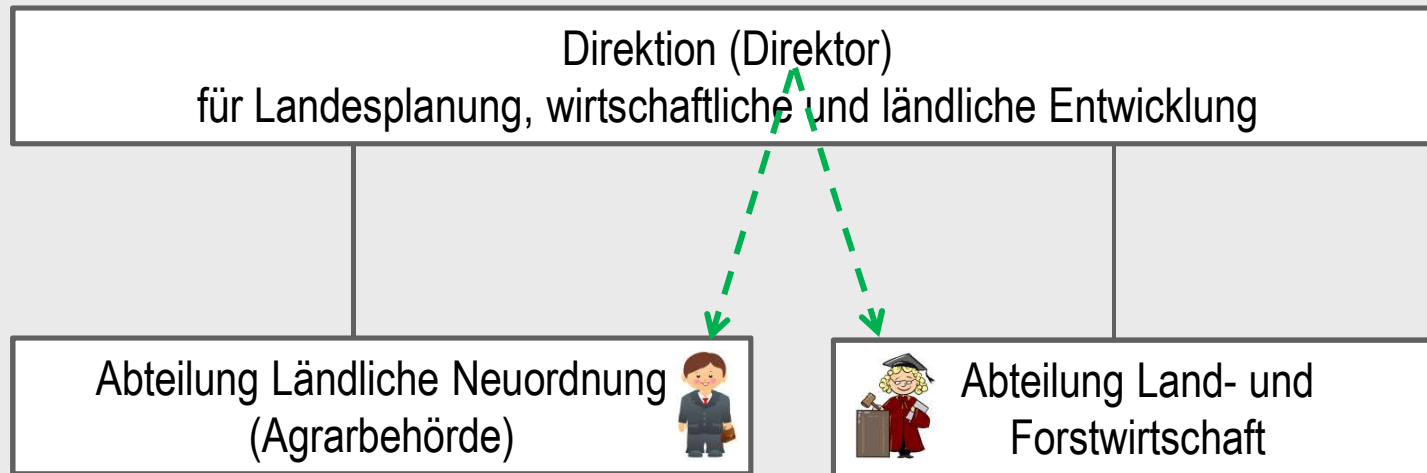


→ mit Art 6 EMRK vereinbar



## Höchstgerichtliche Judikatur XII

— VfGH 9.6.2017, E 2844/2016

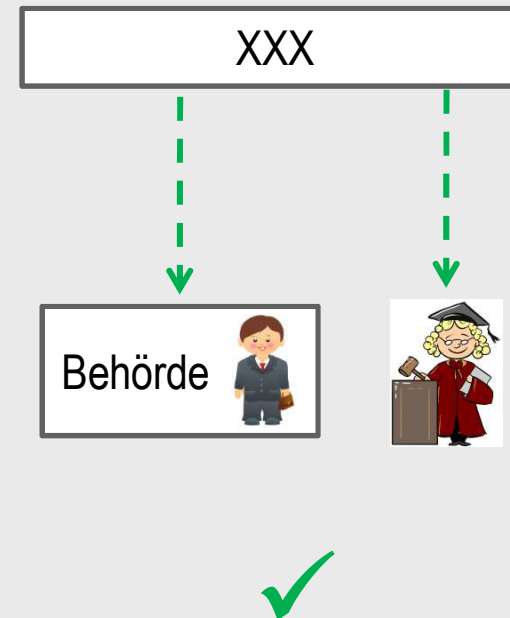
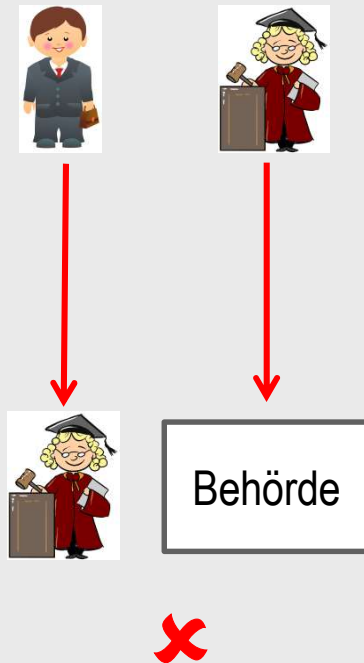


→ mit Art 6 EMRK vereinbar



## Höchstgerichtliche Judikatur XIII

### Ergebnis:







## Projektergebnis

- **reibungslose Zusammenarbeit** hinsichtlich organisatorischer Abwicklung und inhaltlicher Abstimmung im Spruchkörper
- **hohe Qualität der Entscheidungen** auf Grund intensiver Mitwirkung der Laienrichter/innen
- **positive Auswirkung auf Verfahrensdauer** auf Grund geringer Anzahl zusätzlich notwendiger Sachverständigengutachten
- **frühzeitige Enderledigung** auf Grund hoher Akzeptanz seitens der Rechtsschutzsuchenden
  
- **Empfehlung:**
  - Beibehaltung der Laienbeteiligung in den betreffenden Materien
  - weiterhin Beobachtung der konkreten Praxis und einschlägigen Judikatur
  - neuerliche Evaluierung bzw. gesetzliche Anpassung bei Änderung der jeweiligen Materiengesetze



LAND

OBERÖSTERREICH

**Vielen Dank!**